

1935

wurden Namen ausgewählt, mit denen die NS-Diktatur auf Krieg, Eroberung und Gewaltherrschaft vorbereitete.

Heute

sollen Namen ausgewählt werden, die für eine gerechte Welt, für ein respektvolles Zusammenleben in Vielfalt und für die Erhaltung der natürlichen Ressourcen stehen.

Unterstützen Sie unsere Vorschläge!



**hinschauen**

AK Kolonialgeschichte  
M a n n h e i m

<https://kolonialgeschichtema.com>

gefördert durch

**STADTMANNHEIM**<sup>2</sup>  
Beauftragter für  
Integration und Migration

May Ayim

(1960-1996) afrodeutsche Dichterin, Pädagogin, Feministin und Aktivistin



Sie kämpfte für ein respektvolles Zusammenleben in Vielfalt.



Ganz Mannheim entscheidet.

Bevor der Gemeinderat über die neuen Namen für die vier Straßen in Rheinau-Süd entscheidet, wird in einem Beteiligungsverfahren ein Meinungsbild erstellt. Sie können Ihre Stimme abgeben. Machen sie mit!



**Klare Signale**

bei der Straßen-Neubenennung

- den Bezug zur Kolonialgeschichte beibehalten
- und die Botschaft ändern: Für eine gerechte Welt!

## Rudolf Manga Bell

(1873-1914)

Anführer des antikolonialen Widerstands in Kamerun



Er kämpfte für die Freiheit und Gleichheit aller Menschen.

## Miriam Makeba

(1932-2008) südafrikanische Sängerin und Kämpferin gegen Apartheid



Sie kämpfte für persönliche Entfaltung und Selbstbestimmung.

## Theodor Michael

(1925-2019) afrodeutscher Überlebender der NS-Diktatur, Schauspieler und Beamter



Er kämpfte für die Anerkennung aller Menschen und gegenseitigen Respekt.

## Anna Mungunda

(1932-1959)

Kämpferin gegen das Apartheidregime in Namibia



Sie kämpfte für soziale Gerechtigkeit.

## Jakob Morenga

(1875-1907) Anführer des antikolonialen Widerstands in Namibia



Er kämpfte für ein Leben in Freiheit.

## Wangari Maathai

(1940-2011) kenianische Biologin, Friedensnobelpreisträgerin, Klimaaktivistin,



Sie kämpfte für eine Zukunft in Einklang mit der Natur.